

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales
Frau Staatsministerin
Carolina Trautner
Winzererstraße 9
80797 München

LUDWIG WAAS
1. Vorsitzender
Hubertusstraße 20
94559 Niederwinkling
ludwig.waas@t-online.de
www.fw-straubing-bogen.de

Offener Brief zum Umgang mit Schulen und Kindertagesstätten in der Corona-Pandemie

Kopien an:

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
Herrn Staatsminister
Prof. Dr. Michael Piazzolo
Salvatorstraße 2
80333 München

Landratsamt Straubing-Bogen
Herrn Landrat
Josef Laumer
Leutnerstraße 15
94315 Straubing

Sehr geehrte Frau Staatsministerin Trautner,

Sehr geehrter Herr Staatsminister Prof. Dr. Piazzolo,

Sehr geehrter Herr Landrat Laumer,

Als Bürgermeister von 13 Gemeinden im Landkreis Straubing-Bogen sind wir tief besorgt über die erneute Schließung von Schulen und Kindertageseinrichtungen in dieser Woche und fürchten aufgrund der geltenden Bestimmungen der 12. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung ein unzumutbares Hin und Her in den kommenden Wochen.

Wir unterstützen die Staatsregierung und das Landratsamt bei den Bemühungen, die Covid-19-Pandemie einzudämmen und wenden uns ausdrücklich nicht grundsätzlich gegen die geltenden Kontaktbeschränkungen und Betriebsverbote. Sie stimmen uns aber sicher zu, dass die Maßnahmen gegen die Verbreitung des Sars-CoV-2-Virus von Anfang an das Ergebnis einer Abwägungsentscheidung zwischen dem Gesundheitsschutz und der Bewahrung anderer zentraler Rechtsgüter waren. Als Beispiele seien nur die Religions- und Versammlungsfreiheit genannt, die zu Recht als Grundlage für Ausnahmen von den sonst geltenden Beschränkungen dienen.

Aus unserer Sicht zwingt auch das Menschenrecht auf Bildung zu einer ebensolchen Ausnahme. Wir sorgen uns um die Entwicklungschancen unserer Kindergarten- und Schulkinder, die nun seit einem Jahr in einem nahezu permanenten Ausnahmezustand leben – in der Erfahrungs- und Entwicklungswelt eines Kindes ist das ein ganzes Zeitalter. Abgesehen von den organisatorischen Herausforderungen für berufstätige Eltern verursacht jede neue Schließung Einbußen in der Lernentwicklung und vor allem erheblichen emotionalen Stress. Alle Unterzeichnenden können aus ihrem Alltag von weinenden Kindergarten- und Grundschulkindern berichten, die nicht schon wieder von der Gruppe ihrer Altersgenossen getrennt werden wollten.

Wir appellieren deshalb mit allem Nachdruck an Sie als politische Entscheidungsträger, sich für eine rasche Überarbeitung der Regeln für Bildung und Kinderbetreuung in der BayIfSMV einzusetzen und bis dahin mit einer großzügigen Auslegung derselben eine möglichst weitgehende Öffnung von Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen zu ermöglichen. Ziel muss es sein, trotz der Pandemielage eine unterbrechungsfreie Betreuung unserer Kinder zu ermöglichen. Wir sind bereit, alles in unseren Möglichkeiten Stehende zu tun, um zu einer sicheren Lern- und Entwicklungsumgebung für unsere Jüngsten beizutragen. Wir wollen aber auch nicht verschweigen, dass wir uns dabei mehr Unterstützung wünschen – insbesondere in Form schnellerer Impfungen für Lehrer und Betreuer.

Straubing-Bogen, den 12. März 2021



Martin Englmeier
Erster Bürgermeister der
Gemeinde Mariaposching



Ludwig Ettl
Erster Bürgermeister der
Gemeinde Falkenfels



Matthias Fischer
Erster Bürgermeister der
Gemeinde Kirchroth



Simon Haas
Erster Bürgermeister der
Gemeinde Haselbach



Christine Hammerschick
Erste Bürgermeisterin der
Gemeinde Steinach



Andreas Liebl
Erster Bürgermeister der
Marktgemeinde Mitterfels



Josef Moll
Erster Bürgermeister der
Gemeinde Leiblfing



Alfons Neumeier
Erster Bürgermeister der
Gemeinde Salching



Manfred Reiner
Erster Bürgermeister der
Gemeinde Rattiszell



Thomas Schuster
Erster Bürgermeister der
Gemeinde Perasdorf

Andreas Urban
Erster Bürgermeister der
Gemeinde Wiesenfelden

Ludwig Waas
Erster Bürgermeister der
Gemeinde Niederwinkling

Hubert Ammer
Erster Bürgermeister der
Gemeinde Perkam